

Wettkampfreglement SaltOpen

Erstellt: Geräteturnkommission
Thomas Benz, Präsident GEKO

Datum: 15. Oktober 2022

Inhalt

- | | |
|--------------------------------------|-------------|
| 1. Allgemeine Bestimmungen | Seite 2 |
| 2. Wettkampfbestimmungen | Seite 3 |
| 3. Ausführungsbestimmungen | Seite 4 - 5 |
| Anhang A: Wertungstabelle Hochsprung | Seite 6 |
| Anhang B: Schwierigkeitstabelle | Seite 7 |

Badener Kreisturnverband

Geräteturnkommission

Kirchdorf, 15. November 2022



Thomas Benz
Präsident GEKO
Badener Kreisturnverband



Thomas Benz
Technischer Leiter
Badener Kreisturnverband

Reglemente

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1. Grundlagen/Weisungen

Aus Gründen der Verständlichkeit wurde die männliche Schreibweise gewählt.

Es gelten folgende Weisungen und Richtlinien des STV:

- Weisungen des Einzelgeräteturnens (EGT 21) des STV neuste Ausgabe.
- Tenue-Richtlinien des STV

1.2. Anmeldung

1.2.1. Startberechtigung

Der Wettkampf (SaltOpen des Badener Kreisturnverbands) steht allen Turnern eines Vereins des Badener Kreisturnverbandes sowie den geladenen Vereinen anderer Turnverbände des ATV offen.

Doppelstarts sind nicht zulässig. Die Geräteturnkommission kann Gästeturnerinnen und Gästeturner einladen.

1.2.2. Anmeldung

Mit der Zustellung der Anmeldeformulare und der Einzahlung des Startgeldes ist die Anmeldung gültig. Es gilt jeweils das Datum des Anmeldeeinganges. Bei nicht Antreten an den Wettkampf entfällt das Startgeld. In den Kategorien MU 10, KU 10, MU13, KU13, MU 16 und KU 16 werden die Erstplatzierten im Folgejahr in der nächsten höheren Kategorie eingeteilt.

1.2.3. Nachmeldungen

Nachmeldungen von Mannschaften sind nicht möglich. Einzelturner können bis eine Stunde vor dem Wettkampfbeginn nachgemeldet werden.

1.3. Versicherung

Die Versicherung der Turner ist Sache jedes Einzelnen. Dabei wird auf das Reglement der Sportkasse des STV verwiesen. Die Veranstalter der Minitrampmeisterschaften lehnen jegliche Haftung ab.

1.4. Auszeichnungen

Einzelrangierungen und Mannschaftsrangierungen werden wie folgt ausgezeichnet:

| Kat. | Mannschaft | Einzel |
|----------------------------|--------------|--------------|
| MU 10, KU 10, MU 13, KU 13 | Medaillen | Medaillen |
| MU 16, KU 16 | Naturalpreis | Naturalpreis |
| D, A, SD, SA | Naturalpreis | Naturalpreis |

1.5. Wertungsrichter / Hilfspersonal

Das Wertungsgericht besteht aus brevetierten Wertungsrichter, außer beim Hochsprung werden Hilfskampfrichter eingesetzt. Zusätzlich werden vom OK Notenschreiber zugeteilt. Jede Riege oder Verein ist verpflichtet, pro Wettkampftag einen Wertungsrichter zu melden. Ist eine Riege oder Verein an beiden Wettkampftagen am Start, so müssen zwei Wertungsrichter gemeldet werden. Aus dem Anmeldepool wird die GEKO den Wertungsrichtereinsatz bestimmen. Meldet ein Verein keinen Wertungsrichter oder erfüllt er die oben genannten Anforderungen nicht, wird der Verein mit Fr. 100.00 gebüsst. Von dieser Regelung ausgenommen sind nicht Geräteturnvereine.

1.6. Tenue

Alle Turner haben in einem einwandfreien und innerhalb der Mannschaft in einem einheitlichen Tenue gemäß den Richtlinien des STV anzutreten.

Reglemente

2. Wettkampfbestimmungen

2.1. Sprünge

2.1.1. Pflichtsprünge

Es sind zwei Pflichtsprünge zu absolvieren:

| | |
|---------------|------------------------|
| Hochsprung | 5 Sprünge |
| Pflichtsprung | 2 verschiedene Sprünge |

2.1.2. Kürsprünge

Es sind zwei unterschiedliche Kürsprünge mit oder ohne Hindernis zu absolvieren.

2.2. Kategorien

2.2.1. Mannschaftswettkampf

Folgende Mannschaftskategorien werden mit der Ausschreibung angeboten:

| Kategorie Abkürzung | Kategorie | Mögliche Mannschaften |
|---------------------|-------------------------|-----------------------------|
| D, A, DS, SA | Damen, Aktive, Senioren | Mannschaft D, A oder Mixed, |
| MU 16 | Mädchen unter 16 Jahre | Mannschaft MU 16 |
| KU 16 | Knaben unter 16 Jahre | Mannschaft KU 16 |
| MU 13 | Mädchen unter 13 Jahre | Mannschaft MU 13 |
| KU 13 | Knaben unter 13 Jahre | Mannschaft KU 13 |
| MU 10 | Mädchen unter 10 Jahre | Mannschaft MU 10 |
| KU 10 | Knaben unter 10 Jahre | Mannschaft KU 10 |

In den Kategorien D, A, MU 16, KU 16, MU 13, KU 13, MU 10 und KU 10 setzt sich die Mannschaft aus min. 3 respektive max. 4 Turner im Voraus bestimmten Mitgliedern zusammen. Ein Turner darf nur in einer Mannschaft starten. In der Kategorie Mannschaft Mixed dürfen max. 2 Turner starten.

2.2.2. Einzelwettkampf

Folgende Einzelkategorien werden mit der Ausschreibung angeboten:

| Kategorie Abkürzung | Kategorie | Alter |
|---------------------|------------------------|---------------|
| SD, SA | Senioren | Ab 28 Jahre |
| D, A | Damen, Aktive | Ab 17 Jahre |
| MU 16 | Mädchen unter 16 Jahre | 14 -16 Jahre |
| KU 16 | Knaben unter 16 Jahre | 14 – 16 Jahre |
| MU 13 | Mädchen unter 13 Jahre | 11 – 13 Jahre |
| KU 13 | Knaben unter 13 Jahre | 11 – 13 Jahre |
| MU 10 | Mädchen unter 10 Jahre | Bis 10 Jahre |
| KU 10 | Knaben unter 10 Jahre | Bis 10 Jahre |

Es wird neben der Mannschaftswertung eine Einzelrangliste geführt. Das Resultat entsteht aus den Noten des Mannschaftswettkampfes.

2.3. Wertungen

2.3.1. Mannschaftswertung

Für die Mannschaftswertung in den Kategorien D, A, Mixed, MU 16, KU 16, Mu 13, KU 13, MU 10 und KU 10 kommen pro Sprungfolge die drei besten Einzelnoten in die Wertung. Die vierte Note gilt als Streichnote.

2.3.2. Einzelwertung

Beim Hochsprung kommt der beste Versuch in die Wertung. Beim Pflichtsprung und Kürsprung werden beide Sprünge gewertet. Das Gesamttotal besteht aus fünf Einzelnoten.

2.3.3. Punktegleichstand

Wird bei der Gesamtpunktzahl in der Einzel- oder Mannschaftswertung ein Punktegleichstand festgestellt entscheidet über die Rangierung folgende Regelung:

| Einzelwertung | | Mannschaftswertung | |
|---------------|-----------------------|--------------------|-----------------------------|
| Die bessere | Note 1. Pflichtsprung | Das bessere | Notentotal 1. Pflichtsprung |
| | Note 2. Pflichtsprung | | Notentotal 2. Pflichtsprung |
| | Note Hochsprung | | Notentotal Hochsprung |

Reglemente

3. Ausführungsbestimmungen

3.1. Sprunganlagen

Die von der Gerätekommission im Vorfeld abgenommenen Sprunganlagen dürfen nicht verändert werden. Im Zuge der Sicherheit sind folgende Massnahmen gestattet:

- Distanz des Minitrampolins zur Matte
- Anlauf auf Langbänke für Kategorie Mädchen unter 10 Jahre (MU 10) und Knaben unter 10 Jahre (KU 10)

Folgende Punkte sind untersagt:

- Einsetzen zusätzlicher Hilfsmittel oder Geräte

3.2. Sicherheit auf den Sprunganlagen

Der Leiter ist verpflichtet, die notwendigen Sicherheitsmassnahmen für die Turner festzulegen und umzusetzen. Speziell soll das Risikobewusstsein der Sprünge beachtet werden sowie die Hilfestellung an den Sprunganlagen.

3.3. Einspringen

Das Einspringen findet vor dem Wettkampf statt (in der Regel 15 bis 20 Minuten) und wird von der GEKO im Zeitplan festgelegt. Die Anlagen werden nicht eingeteilt. Im Wettkampf stehen dem Turner nochmals 2 bis 3 Minuten Zeit zum Einspringen

3.4. Bewertung

Der Kür- und die Pflichtsprünge werden nach EGT 21 bewertet und eingestuft. Für den Hochsprung gilt die Wertungstabelle in Anhang A des Wettkampfrelementes

3.5. Hochsprung (Anlage 1)

3.5.1. Anforderungen

Es ist ein Fuss-Schlussprung über ein markiertes Gummiseil zu springen ohne Drehung um die Quer- und Längsachse. Die Landung erfolgt auf einer überhöhten Landefläche. Die Landung muss auf beiden Füßen gleichzeitig erfolgen und darf ein maximales Abdrehen von 45° zur Laufrichtung nicht übersteigen. Nachfolgendes Überrollen ist gestattet.

3.5.2. Anzahl Versuche

Der Turner hat fünf Versuche. Die Höhe des Gummiseiles ist durch den Turner oder Trainer anzugeben. Sie kann nach oben oder nach unten beliebig korrigiert werden. Die höchste erreichte Höhe kommt in die Wertung.

3.5.3. Bewertung des Hochsprunges

Die erreichte Höhe wird mit einer Tabelle (Anhang A: Wertungstabelle für den Hochsprung) in Punkte umgerechnet.

Folgende Vorkommnisse werden mit 0.00 Punkten gewertet:

- Landung auf einem Fuß
- Gleichzeitige Landung mit den Füßen und Händen
- Jegliche Art der Berührung des Gummiseiles (Haare, Kleidung etc.)
- Abdrehen bei der Landung bei mehr als 45° zur Laufrichtung

Werden drei Sprünge hintereinander mit 0.00 Punkten bewertet kommt die vorgängig übersprungene Höhe in die Wertung und es darf nicht weitergesprungen werden.

Wertung 5.00 Punkte:

- Wenn die drei ersten Sprünge mit 0.00 Punkten gewertet werden

3.5.4. Sprunganlage

Bei der Sprunganlage des Hochsprunges gilt folgende Distanzregelung des Gummiseils (Ständer):

- 20 cm ab Vorderkante Mattenberg
- Höhe Mattenberg Kat. Mu 13, KU 13, Mu 16, KU 16, A, D, SD, SA: Langbank, 1 Matte 7cm, 2 Matten 40cm
- Höhe Mattenberg Kat. MU 10, KU 10: Langbank, 1 Matte 7cm, 1 Matte 40cm

Reglemente

3.6. Pflichtsprung (Anlage 2)

3.6.1. Anforderungen

Der Turner muss zwei verschiedene vorgeschriebene Sprünge absolvieren. Je nach Kategorie werden folgende Sprünge gefordert: (Bezeichnung gem. Turnsprache / Terminologie Ausgabe 2004)

| Kategorie | 1. Pflichtsprung | 2. Pflichtsprung |
|----------------|--|--|
| D, A, SD, SA | 3.03 Salto vw. gehockt Nr. 30301 3.03 Salto vw. gestreckt Nr. 30305 | 3.04 Salto vw. gebückt mit ½ Dr. Nr. 30402 3.04 Salto vw. gehockt mit ½ Dr. Nr. 30401 3.03 Salto vw. gestreckt Nr. 30305 3.03 Salto vw. gebückt Nr. 3030 3.03 Hechtsalto vw. gebückt Nr. 30304 3.04 Salto vw. gestreckt mit 1/1 Dr. Nr. 30404 |
| MU 16 KU 16 | 3.02 Sprungrolle Nr. 30201 | 3.03 Salto vw. gehockt Nr. 30301 |
| MU 13 KU 13 | 3.01 Strecksprung ½ Dr. Nr. 30102 | 3.02 Sprungrolle Nr. 30201 |
| MU 10 KU 10 | 3.01 Strecksprung Nr. 30101 | 3.01 Strecksprung mit ½ Dr. Nr. 30102 |

Der Turner muss die Reihenfolge und die Wahl der verschiedenen vorgeschriebenen Sprünge beachten. Bei Fehlverhalten (falsche Sprungreihenfolge, gleicher Sprung) werden der Endnote 2.00 Punkte abgezogen.

3.6.2. Anzahl Versuche

Der Turner muss den Pflichtsprung 1 und 2 aufeinanderfolgend je einmal turnen. Beide Sprünge kommen in die Wertung.

3.7. Kürsprung (Anlage 3)

3.7.1. Anforderungen an den Kürsprung

Der Turner muss zwei verschiedene aufeinanderfolgende Sprünge turnen. Es ist erlaubt die unter Ziffer 3.4.1 aufgeführten Pflichtsprünge zu springen. Auf der Anlage mit Hindernis dürfen nur Stützsprünge geturnt werden. Je nach Schwierigkeitsgrad des Sprunges wird ein Schwierigkeitszuschlag (Anhang B: Schwierigkeitstabelle) der Sprungnote hinzugefügt.

3.7.2. Anlage ohne Hindernis

Dem Turner steht die Anlage wie beim Pflichtsprung zur Verfügung.

3.7.3. Anlage mit Hindernis

Das Hindernis (Kasten) hat folgende Höhe:

5 Elemente: MU 10, KU 10, MU 13, KU 13

6 Elemente: MU 16, KU 16, D, A, SD, SA

3.7.4. Anzahl Versuche

Der Turner muss zwei verschiedene aufeinanderfolgende Sprünge turnen. Beide Sprünge kommen in die Wertung.

Folgende Sprungkombinationen können gewählt werden:

- Beide Sprünge auf der Anlage ohne Hindernis
- Beide Sprünge auf der Anlage mit Hindernis

Je ein Sprung auf einer der Anlagen (Reihenfolge kann selbst gewählt werden)

3.7.5. Fehlverhalten bei Kürsprung

Springt der Turner die gleichen Sprünge werden der Endnote 2.00 Punkte abgezogen.

Reglemente

Anhang A: Wertungstabelle Hochsprung

| Höhe | Kat. D, A, SD, SA Punkte | Kat. MU 13, KU 13, MU 16, KU 16 Punkte | Kat. MU 10, KU 10 Punkte |
|------|--------------------------------|--|--------------------------------|
| 1.00 | | | 9.00 |
| 1.05 | | | 9.10 |
| 1.10 | | | 9.20 |
| 1.15 | | | 9.30 |
| 1.20 | | | 9.40 |
| 1.25 | | 8.50 | 9.50 |
| 1.30 | | 8.60 | 9.60 |
| 1.35 | | 8.70 | 9.70 |
| 1.40 | | 8.80 | 9.80 |
| 1.45 | | 8.90 | 9.90 |
| 1.50 | | 9.00 | 10.00 |
| 1.55 | | 9.10 | 10.10 |
| 1.60 | | 9.20 | 10.20 |
| 1.65 | | 9.30 | 10.30 |
| 1.70 | | 9.40 | 10.40 |
| 1.75 | 8.50 | 9.50 | 10.50 |
| 1.80 | 8.60 | 9.60 | 10.60 |
| 1.85 | 8.70 | 9.70 | 10.70 |
| 1.90 | 8.80 | 9.80 | 10.80 |
| 1.95 | 8.90 | 9.90 | 10.90 |
| 2.00 | 9.00 | 10.00 | 11.00 |
| 2.05 | 9.10 | 10.10 | 11.10 |
| 2.10 | 9.20 | 10.20 | 11.20 |
| 2.15 | 9.30 | 10.30 | 11.30 |
| 2.20 | 9.40 | 10.40 | 11.40 |
| 2.25 | 9.50 | 10.50 | 11.50 |
| 2.30 | 9.60 | 10.60 | 11.60 |
| 2.35 | 9.70 | 10.70 | 11.70 |
| 2.40 | 9.80 | 10.80 | |
| 2.45 | 9.90 | 10.90 | |
| 2.50 | 10.00 | 11.00 | |
| 2.55 | 10.10 | 11.10 | |
| 2.60 | 10.20 | 11.20 | |
| 2.65 | 10.30 | 11.30 | |
| 2.70 | 10.40 | 11.40 | |
| 2.75 | 10.50 | 11.50 | |
| 2.80 | 10.60 | 11.60 | |
| 2.85 | 10.70 | | |
| 2.90 | 10.80 | | |
| 2.95 | 10.90 | | |
| 3.00 | 11.00 | | |
| 3.05 | 11.10 | | |
| 3.10 | 11.20 | | |
| 3.15 | 11.30 | | |
| 3.20 | 11.40 | | |
| 3.25 | 11.50 | | |
| 3.30 | 11.60 | | |
| 3.35 | 11.70 | | |
| 3.40 | 11.80 | | |

Pro 5 cm Höhe werden 0.10 Punkte dazugerechnet.

Reglemente

Anhang B: Schwierigkeitstabelle

| Sprunggruppe | Sprung | SW-Zuschlag | Ausgangsnote |
|--------------|--|-------------|--------------|
| 30101 | Strecksprung | 0.00 | 10.00 |
| 30102 | Strecksprung m. 1/2 Drehung | | |
| 30106 | Grätschwinkelsprung | | |
| 30107 | Hocksprung | | |
| 30105 | Grätschsprung | | |
| 30607 S | Rondat, Überschlag sw. Mit ¼ Dr. gegen das Hind. | | |
| 30601 S | Überschlag | | |
| 30605 S | Bücküberschlag | | |
| 30201 | Sprungrolle | 0.20 | 10.00 |
| 30202 | Hechtrolle | | |
| 30301 | Salto vw. geh. | | |
| 30302 | Salto vw. geb. | | |
| 30304 | Salto vw. gepr. | | |
| 30103 | Strecksprung m. 1/1 Drehung | | |
| 30602 S | Überschlag mit ½ Dr. | | |
| 30609 S | Halbe – Halbe / Halbe - Ganze | | |
| 30603 S | Yamashita | | |
| 30606 S | Bücküberschlag mit ½ Dr. | | |
| 30401 | Salto vw. geh. m. 1/2 Drehung | 0.40 | 10.00 |
| 30303 | Hechtsalto vw. geh. | | |
| 30402 | Salto vw. geb. m. 1/2 Drehung | | |
| 30305 | Salto vw. gestr. | | |
| 30307 | 1 1/2 Salto vw. geh. | | |
| 30604 S | Yamashita m. ½ Dr. | | |
| 30612 | Überschlag mit 1/1 Dr. | | |
| 30304 | Hechtsalto vw. geb. | 0.60 | 10.00 |
| | Auerbachsalto geh. / geb | | |
| 30403 | Barani / Salto vw. gestr. m. 1/2 Drehung | | |
| 30308 | Seitwärtsalto (Japanersalto) 1 1/2 Salto vw. geb. Hechtsalto vw. geh. m. 1/2 Drehung Hechtsalto vw. geb. m. 1/2 Drehung | 0.80 | 10.00 |
| 30402 | Salto vw. geb. m. 1/1 Drehung | 1.00 | 10.00 |
| 30404 | Salto vw. gestr. m. 1/1 Drehung | | |
| 30310 | Doppelsalto vw. geh. Hechtsalto vw. m. 1/1 Drehung | | |
| 30611 S | Überschlag Salto vw. Geh. | | |
| 30611 S | Überschlag Salto vw. Geb. | | |
| 30402 | Salto vw. gestr. m. 1 1/2 Drehung | 1.20 | 10.00 |
| 30311 | Doppelsalto vw. geb. 1 ½ Salto vw. gestr. | | |
| 30406 | Doppelsalto vw. geh. m. 1/2 Drehung 2 1/2 Salto vw. geh. | | |
| 30407 | Doppelsalto vw. geb. m. 1/2 Drehung 2 1/2 Salto vw. geb. | 1.50 | 10.00 |
| 30412 | Salto vw. gestr. m. 2/1 Drehung 1 ½ Salto vw. geh. Mit 1/1 Drehung | | |
| 30408 | Tsukahara geh. | | |
| 30610 S | Tsukahara geh. / geb. / gestr. | | |
| 30409 | Tsukahara geb. 1 ½ Salto gestr. Mit 1/1 Dr. | 1.80 | 10.00 |
| 30405 | Doppelsalto geb. m. 1/1 Dr. Salto vw. gestr. m. 2 ½ Dr. | | |
| | Doppelsalto geh. Mit 1 ½ Dr. | 2.00 | 10.00 |
| 30407 | Doppelsalto geb. 1 ½ Dr. Tsukahara geh. Mit 1/1 Drehung | 2.10 | 10.00 |
| 30410 | Tsukahara gestr. | 2.30 | 10.00 |
| | Dreifach Salto vw. geh. Doppelsalto vw. Geh. Mit 2 ½ Drehung | 2.50 | 10.00 |

Elemente, die in der Einstufungstabelle nicht aufgeführt sind, werden durch das entsprechende Wertungsgericht eingestuft.

Reglemente